

29. Gleinaer Schleife / DLV-Schülercup, Gleina

Am gestrigen Samstag, den 17. September 2011, veranstaltete der LGV Gleina zum 29. Mal die Gleinaer Schleife.



Gleina ist ein kleines Örtchen im Burgenlandkreis Sachsen-Anhalts und liegt ca. 60km westlich von Leipzig. Insgesamt boten das Veranstalterteam um Mario Kübler und den beiden Olympiateilnehmer von Sydney, Maik und Denis Trautmann, 6 Strecken an. Die Jüngeren starteten bei den mind. 1km Wettkämpfen, während die schon erfahreneren Sportler eine Strecke bis 20km wählen konnten. Insgesamt haben ca. 70 Sportler den Weg nach Gleina gefunden. Als Abschluss gab es für die GeherInnen auch noch einen Staffelwettbewerb über eine Distanz von 3x1km.

Im Rahmen der Gleinaer Schleifer fand auch der diesjährige DLV-Schülercup statt. Hier konnten die Jungs und Mädels der AK 12/13 und 14/15 auf einer Länge von 2km und 3km um den Titel kämpfen. Auf die Sieger wartete ein schöner Pokal, sowie eine Einladung zu einem Trainingslager im Bundesleistungszentrum Kienbaum (Brandenburg). Beim Schülercup war jedoch nicht nur die Einzelleistung gefragt, denn in der Mannschaftswertung galt es möglichst alle Athleten des Vereines gut zu platzieren.



Der erste Startschuss des Tages fiel um Punkt 10 Uhr. Die Athleten gingen an den Start, um ihre Strecke von 5, 10 oder auch 20km zu absolvieren. Vor dem Startschuss gab es eine kurze Einweisung des vierköpfigen Technikrichterteams, bei der explizit auf die Einhaltung der besonderen Gehtechnik hingewiesen wurde. Am Start über die 5km war auch die deutsche Nachwuchshoffnung Hagen Pohle vom SC Potsdam. Der Schützling der Bundesnachwuchstrainerin Manja Berger durfte dieses Jahr mit dem U20-EM-Titel einen weiteren internationalen Erfolg, nach der U18-WM 2009 in Brixen, feiern. Über die 5 Kilometer ging Hagen Pohle mit 20:39min deutlich auf Platz eins. Mit seiner Zeit ist er recht zufrieden, da er durch seine angefangene Ausbildung bei der Bundespolizei (er ist dort in der Sportfördergruppe) seinen Trainingsumfang deutlich reduzieren musste. Zweite über die 5 Kilometer wurde Lea Dederichs von der DJK TuSA 06 Düsseldorf. Sie konnte sich mit 29:35min den Sieg in der wJB vor der Potsdamerin Sarah Haußmann sichern. Diese ging mit 30:06min auf den dritten Gesamtplatz über die 5km. Petra Gensel, Traude und Frank Knäring (beide TSG Esslingen) machten das nur 6-köpfige Starterfeld komplett. Über die 10km war das Starterfeld mit 13 Sportlern fast doppelt so groß. Deutlich vom Rest des Feldes konnte sich Nils Brembach vom SC Potsdam absetzen. Mit 43:49min ging er auf den ersten Platz.

Der Start der 5, 10 und 20km



Nils Brembach gewinnt die 10km



Hagen Pohle



Nächstes Jahr wird die Gleinaer Schleife 30!



Eine Zeitlang gemeinsam unterwegs: Charlotte Kobus und Steffen Borsch

Über 9 Minuten dahinter reihte sich, Nils seine Teamkameradin, Charlotte Kobus, auf den zweiten Gesamtplatz mit 52:57min, ein. Eng wurde es im Kampf um Platz drei. Hier hieß „jung gegen alt“. Letztendlich unterlag Wilfried Gaube vom PSV Berlin der jungen Tina Schmidt von der SV Halle mit 3 Sekunden (55:30min und 55:33min). Ihr 10km-Debut feierte die Potsdamerin Maxi Woelke. Nach 56:23min hatte sie dann auch ihren ersten „Zehner“-Wettkampf geschafft. Ganz zufrieden ist sie zwar nicht, außer Acht sollte man auch nicht lassen, dass sie erst letzten Oktober mit



Die Teilnehmer bei der Arbeit



Stefan Gerstl war der Jüngste über die 20km

dem Gehsport an der Sportschule in Potsdam angefangen hat. Über die längste Distanz, den 20km, war die Zahl der Athleten wieder geringer. 9 Athleten stellten sich der Herausforderung. Auch hier gab es wieder einen Start-Ziel-Sieg. Steffen Borsch vom FSV Köthen setzte sich vom Start an vom Feld ab. Anfangs ging er zusammen mit Charlotte Kobus aus Potsdam, welche ja über die 10km am Start war. Doch auch sie konnte nach einiger Zeit Steffen nicht mehr folgen. So ging er einsam Runde für Runde bis er nach 1:41:29h das Ziel erreichte. Interessant zu betrachten waren über die 20km die beiden Duos aus Niederaichbach. Das schnellere „Team“ der SpVgg bestand aus Sabine Schmidt und Helmut Prieler. Der „alte Hase“ war nicht nur Motivator beim Wettkampf, sondern kümmerte sich auch liebevoll um seine Mitstreiterin. So konnte man immer wieder beobachten, wie er am Getränkestand die Wasserbecher mitnahm und weiterreichte. Zusammen schafften sie es so auf das Podium. Mit 1:53:50h und 1:53:51h gingen sie auf Platz 2 und 3. Als jüngster im Feld fiel Stefan Gerstl auf. Der 19-jährige, auch von der SpVgg Niederaichbach, wurde mit knapp über zwei Stunden Gesamtvierter (2:02:45h). Als ältester Teilnehmer war Dr. Hans-Henning Borchers von der MBB-SG Augsburg unterwegs. Mit 2:33:06h bildete er zwar das Schlusslicht, aber zeigte auch, dass er die 20er auch noch mit 70 kann.



Bernd Affeln, Erich Sturz, Sabine Schmidt und Helmut Prieler

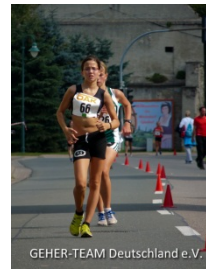


Auf geht's über die 1km

Um 12:15 Uhr machten dann die jungen Geher und Geherinnen den Beginn für die Wettkämpfe unseres Gehernachwuchses. Nachdem auch hier die Technikrichter wieder ihre Hinweise gegeben hatten, durften die 13 Jungen und Mädels dann ihr Talent zeigen. Als Erster erreichte Erik Drenkelfuß vom SC Halle das Ziel (5:10min). Josephine Wesner vom FC Empor Laucha war nur 16 Sekunden dahinter und holte sich den Sieg mit 5:26min in der weiblichen Altersklasse. Bemerkenswert war das Ergebnis von Lea Schulte von der DJK TuSA 06 Düsseldorf, welche auf Platz 3 ging. Nach 5:41min ging die erst 9-jährige total ausgepowert direkt in die Arme ihres Vaters, welcher schon stolz ihm Ziel auf sie wartete. Somit war sie die schnellste der Schüler und Schülerinnen D und war aber auch schneller als viele der AK C. Platz 2 und 3 gingen bei den Schülern C an Jean-Luc Würz (SV Halle – 5:58min) und Karl Schilder (6:19min). Bei den Schülerinnen C vervollständigten Luise Itter (PSV Berlin – 6:09min) und Melanie Thielemann (SV Braunsbedra – 6:46min) das Podium. Bei den Mädchen der AK D freuten sich auf Silber und Bronze Lily Cardullo (DJK TuSA 06 Düsseldorf – 6:24min) und Marlene Schröer (LV Altstadt 98 Nordhauser – 6:38min).

Um 12:45 Uhr fiel der Startschuss für die 20 GeherInnen der 12/13-jährigen. Ein knappes Duell gab es hier zwischen Toni Schröter von der LG Vogtland und Aron Flötotto von der LG Ahlen. Nach 10:16min und 5 Sekunden Vorsprung erwies sich Toni Schröter dann als der Schnellere. Aron Flötotto wurde

mit 10:21min Zweiter. Als Drittplatzierte folgte dann Marius Richter vom SV Halle mit 10:46min. Bei der weiblichen Konkurrenz war Zoë Krischer von der SpVgg 04/13 Burgbrohl mit 11:08min die Schnellste. Dahinter reihten sich Helene Ortman (SV Halle – 11:18min) und Lotti Kaspar (SV Eintracht Theißen – 11:35min) ein.



Zoë Krischer

Die Einzelwettkämpfe der Schüler vervollständigten die 14/15-jährigen über die 3km. Mit über zweieinhalb Minuten Vorsprung überquerte Tobias Boll als Erster nach 14:35min die Ziellinie. Zum Sieg bei den jungen Damen ging Theresa Wolf aus der LG Vogtland mit 17:09min. Dahinter kamen Lea Doliva (PSV Berlin – 17:41min) und Tanja Leitzke (LG Ohrhörseelgas – 18:16min). Daniel Roßtäuscher vom Dietzer TSK Oranien wurde zweiter bei den Jungen mit 18:56min. Insgesamt waren 8 Athleten am Start.



Teamwertung des Schülercups: SV Halle, vor der LG Vogtland und des PSV Berlin

Den Abschluss bildete dann der Staffelwettkampf. Die teilnehmenden Vereine mussten 3 Sportler stellen, welche dann jeweils einen Kilometer absolvierten. Insgesamt 4 Mannschaften kämpften um die beste Zeit. Der SV Halle mit zwei Staffeln, die LG Ahlen und der LV Altstadt 98 Nordhausen. Der SV Halle durften sich schlussendlich über einen Doppelsieg freuen. Marius Richter, Erik Drenckelfuß und Tobias Boll bildeten SV Halle I und gingen auch auf den ersten Platz. Sie brauchten zusammen 16:04min. SV Halle II waren die Mädels aus Halle mit Marie Scholz, Selina Kellner und Helene Ortman (17:35min). Die Sportler der LG Ahlen gingen auf Platz 3. Dazu gehörten Alexander Fiedler, Simon Greve und Aron Flötotto. Die 3x1km schafften sie in 18:43min. Auf den vierten Rang gingen Marlene Schröer, Paulin Tepper und Sina Kirchberg von der LV Altstadt 98 Nordhausen in 20:24min.

Während der letzten Wettkampfpause gab es dann eine Autogrammstunde mit dem U20-Europameister Hagen Pohle und Charlyne Czychy. Charlyne ist mehrfache Jugendmeisterin und holte dieses Jahr auch erstmalig den Juniorentitel auf der Bahn. Sie war auch bei der U18-WM 2009 und bei der U20-WM 2010 mit dabei. Dieses Jahr bei der U20-EM wurde sie leider, wenige Meter vor Schluss, auf Platz drei liegend disqualifiziert. Eigentlich wollte auch sie in Gleina antreten, musste aber wegen erst kürzlich auskurierten gesundheitlichen Problemen absagen. Auch Charlyne Czychy trainiert mit bei der Bundes-nachwuchstrainerin Manja Berger in Potsdam. Der Nachwuchs freute sich sehr über die Anwesenheit der beiden. Vielleicht treten ja möglichst viele von ihnen in die Fußstapfen von Charlyne und Hagen.



Charlyne Czychy und Hagen Pohle beim Autogramme schreiben



Die Pokale für die Platzierten des DLV-Schülercups

Nach den Wettkämpfen gab es die Ehrung für den DLV-Schülercup, welcher über die 2km und 3km stattfand. Die Sieger dürfen sich über ein Trainingslager im Bundesleistungszentrum in Kienbaum (Brandenburg) freuen. Dieses wird zusammen mit den Kadernsportlern des C und des D/C-Kaders vom 16.-18. Dezember stattfinden. Zudem darf jeder Athlet seinen HeimtrainerIn mitbringen. Auch das GEHER-TEAM unterstützt die Möglichkeit des Trainingslagers finanziell. So können sich dann die jungen Athleten dort austauschen und die

Bundesnachwuchstrainerin auch die jungen Athleten näher kennenlernen. Auch für die Trainer ist es eine gute Möglichkeit für eine gemeinsame Zukunft, um für den deutsche Gehsport an einen Strang ziehen zu können.

So können sie folgende Sportler und deren Trainer über ein gemeinsames Training freuen:

AK 12: Zoë Krischer (SpVgg 04/13 Burgbrohl), Niklas Richter (SV Halle)

AK 13: Helene Ortmann (SV Halle), Toni Schröter (LG Vogtland), zusätzlich Aron Flötotto (LG Ahlen) und Marius Richter (SV Halle)

AK 14: Theresa Wolf (LG Vogtland), Daniel Roßtäuscher (Diezer TSK Oranien)

AK 15: Lea Doliva (PSV Berlin), Tobias Boll (SV Halle)



Manja Berger bei der Ehrung der Schülercup-Sieger

Eine zusätzliche Einladung hat die 16-jährige Geherin Lea Dederichs von der DJK TuSA 06 Düsseldorf bekommen. Sie ist eine „Newcomerin“ im Gehsport und ist der Bundesnachwuchstrainerin durch eine gute Entwicklung im Gehen in kurzer Zeit aufgefallen. Ihre Heimtrainerin Aina Mikrikow-Warndt mit zusätzlich als Auszeichnung eingeladen. Als Dank für ihr großes Engagement beim Aufbau einer Trainingsgruppe in Düsseldorf.



Nicht nur ein guter Wettkampf in Gleina, sondern auch ein hübscher Ort

Alles in Allem war die Gleinaer Schleife mal wieder ein schöner Wettkampf. Leider waren die Teilnehmerzahlen nicht so hoch, vermutlich wegen den Deutschen Meisterschaften nächste Woche in Naumburg. Ein bisschen missmutig schauen wir auch auf die Zahlen beim DLV-Schülercup, da einige Vereine es nicht für nötig hielten dafür nach Gleina anzureisen. Hagen Pohle fing vor 4 Jahren zum Beispiel so mit dem Gehen in Falkenstein an. Trotz Allem war es ein sehr gut organisierter Wettkampf von der LGV Gleina. Positiv fiel auch die schnelle Abwicklung der Siegerehrungen ins Auge. Für einen schönen Wettkampftag sorgte auch das größtenteils sonnige Wetter. Wir danken dem Veranstalterteam und sind gespannt auf das kommende Jahr. Dort feiert die Gleinaer Schleife dann sein 30. Jubiläum.

**GEHER-TEAM
Deutschland e.V.**